SPD im Kreis Offenbach, Dienstag, 27. Juni 2017

Mitglieder der SPD Kreis/Stadt Offenbach und Main-Kinzig gemeinsam mit dem Bus nach Dortmund

„Wir sind motiviert bis in die Haarspitzen“, freut sich Michael Möck, Geschäftsführer der SPD Kreis Offenbach. Gemeinsam mit 25 Genossinnen und Genossen aus dem Kreis Offenbach und dem benachbarten Main-Kinzig-Kreis sowie der Stadt Offenbach machte er sich am Sonntagmorgen um 6 Uhr auf den Weg nach Dortmund zum Bundesparteitag der SPD, um diesem als Gäste beizuwohnen.

Das frühe Aufstehen und der Weg haben sich mehr als gelohnt: „Die Stimmung auf dem Parteitag war einfach großartig – das haben auch wir als Gäste gemerkt.“, meint Michael Möck auf dem Heimweg. „Es ist definitiv Zeit für mehr Gerechtigkeit, und das haben die Parteitagsdelegierten mit dem geschlossenen Votum für das vorgelegte Regierungsprogramm heute auch auf den Weg gebracht.“ Mit abgestimmt haben Ulrike Alex MdL, Hidir Karademir, Filippos Kourtoglou und Ralf Kunert aus dem Kreis Offenbach.

Das Regierungsprogramm steht unter dem Motto: „Gerechtigkeit. Zukunft. Europa“. Unter anderem sollen 80 Prozent der Menschen von Steuern und Abgaben entlastet werden. Das Rentenniveau soll nicht weiter absinken – und das Rentenalter nicht steigen. Kanzlerkandidat Martin Schulz betonte auch leidenschaftlich die Bedeutung eines einigen und starken Europas, aber auch bessere Bildungschancen und Lohngerechtigkeit zwischen Frauen und Männern. Und nicht zuletzt stellte er klar, er werde keinen Koalitionsvertrag unterschreiben, in dem die Ehe für alle nicht verankert sei.

Für die Gruppe war die Fahrt zum Bundesparteitag ein großartiges Erlebnis: „Von der Aufbruchstimmung nehmen wir nun alle etwas mit in unsere Ortsvereine, damit wir gestärkt in den Wahlkampf gehen können. Wir beginnen gerade mit der Aufholjagd und werden am 24. September als stärkste Kraft den neuen Bundeskanzler stellen: Martin Schulz!“, so Michael Möck abschließend.